

Wir bilden für Industrie und Handwerk aus

Fachbereich Bautechnik

Betonfertigteilbauer
Werksteinhersteller
Verfahrensmechaniker
Maurer
Hochbaufacharbeiter
Hochbaufacharbeiter gestreckt

Fachbereich Metalltechnik

Kfz-Mechatroniker
Anlagenmechaniker SHK

Schornstiefegerhandwerk

Die Berufsschulpflicht erfüllen
Schüler des
Berufsvorbereitungsjahr

Eine abgeschlossene Berufsausbildung erhalten

Sozialassistenten

Erzieher
Heilerziehungspfleger
Krankenpflegehelfer
Pflegefachmänner/Pflegefachfrauen

Eine Studienqualifizierung erwerben Schüler der

**Fachoberschule Gesundheit und Soziales
Heilerziehungspflege und Fachrichtung
Sozialpädagogik (Erzieher)**

Bei den Berufsbezeichnungen ist jeweils die männliche und weibliche Form gemeint.



Kontakt

BSZ Eilenburg „Rote Jahne“
OT Rote Jahne
Wöllnauer Chaussee 2
04838 Doberschütz

Tel.: +49 (0) 3423 6 88 6-0
Fax: +49 (0) 3423 6 88 6-79
rotejahne@bsz-eilenburg.de
www.bsz-eilenburg.de

Barrierefreier Zugang

zu allen Etagen im Hauptgebäude über Lift.

Zu erreichen sind wir

mit der Deutschen Bahn bis Eilenburg, dann
Buslinien 231 und 232 ab Eilenburg oder Buslinien
230 und 232 ab Bad Dübener.

Unterbringungsmöglichkeiten bestehen im

Wohnheim „Rote Jahne“
OT Rote Jahne
Wöllnauer Chaussee 1
04838 Doberschütz

Tel.: +49 (0) 3423 755 345

Anfahrt



BSZ Eilenburg „Rote Jahne“



Verfahrensmechaniker in der Steinen- und Erdenindustrie



**BSZ Eilenburg
„Rote Jahne“**

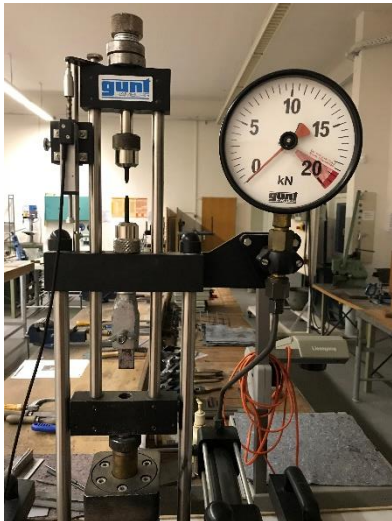


Zugangsvoraussetzungen

- abgeschlossener Berufsausbildungsvertrag

Dauer der Ausbildung

- 3 Jahre
- Die Ausbildung wird dreigeteilt durchgeführt, d.h. Sie erhalten Ihre theoretischen Kenntnisse in unserem BSZ und fachpraktisch werden Sie in Ihrem Ausbildungsbetrieb sowie in einem überbetrieblichen Ausbildungszentrum ausgebildet



Tätigkeitsfelder

- Herstellung hydraulischer Bindemittel, Kalk/Dolomit und Gips
- Anfertigen von Beton- und Stahlbetonfertigteilen, wie z.B. Masten und Schwellen
- Herstellen von künstlichen Steinen, wie Kalksandstein oder Porenbeton
- Herstellen von Transportbeton
- Überwachung verfahrens- und fertigungstechnischer Abläufe in teil- und vollautomatischen Anlagen
- Sichern der Qualität der Produkte durch manuelle und automatische Probenahmen in den einzelnen Produktionsstufen
- Erkennen technischer Störungen in Produktionsanlagen, systematische Ermittlung der Ursachen und anschließende Beseitigung der Störung
- Warten und Pflegen der eingesetzten Maschinen und Geräte



Die Ausbildung am BSZ erfolgt

- In modernen Fachkabinetten und Werkstätten



Prüfungen

- Nach 1,5 Jahren erfolgt die Zwischenprüfung
- Das Berufsausbildungsverhältnis endet mit dem Bestehen der Abschlussprüfung im 3. Ausbildungsjahr